

INHALT

VORWORT	6
1 ERKENNEN ERKENNEN	9
2 DEM REPEAT-MODUS ENTSCHLÜPFEN	22
Erste Möglichkeit: Seinem idealen Ich Raum geben	23
Zweite Möglichkeit: In den Unterschied gehen	24
Dritte Möglichkeit: Poetisch denken und schreiben	28
3 IM BEWUSSTSEIN DER GROSSEN FRAGE LEBEN	31
4 UNKRAUT LIEBEN	43
Der Charme der Umkehr	45
Unterwegs zu einer Kultur der Abschiedlichkeit	52
5 BEDEUTSAM SCHWEIGEN	56
Leben im Ausdruck	57
Schweigen als entzogene Individuation?	58
Mit Hilfe der Sprache hinter die Sprache gelangen	67
6 KONTEMPLATION ÜBEN	71
Kontemplation als Lebensmodus	72
7 DER HOMO EMPATHICUS: VERZEIHEN ÜBERLEBT	86
Der Mensch verdankt sich nicht sich selbst	86
Der Mensch wirkt fort	88
Ewig leben: ein Horrorszenario?	90
Auswege aus der Individualisierungssillusion	92
Der größte Unterschied	94
8 SUBJEKTIVE ZEIT- UND RAUMPERSPEKTIVE	99
ÜBER DEN AUTOR	103